

Jahresbericht 2022 – Spring of Help e. V.

16. Januar 2023

Jahresbericht 2022 – Spring of Help e. V.

1. Jahresrückblick

Im Jahr 2022 stand die Vereinsarbeit von *Spring of Help* erneut unter dem starken Einfluss globaler Krisen. Die Pandemie wirkte weiterhin massiv auf unsere Projekte, vor allem auf die Straßenpädagogik in Südafrika („ISO“ und *Kids Haven*) sowie auf die Straßenschule in Dresden. Gleichzeitig verschärfte sich in Sambia die wirtschaftliche Not unter AIDS-Waisen, und die Mavuno Girls School in Tansania war unser finanziell am stärksten unterstütztes Projekt. Wegen des Krieges in der Ukraine organisierten wir eine umfangreiche Sachspendenaktion für Babys und Kinder, die teils ankommende Geflüchtete hier in Deutschland erreichten, teils über Transporte an die ukrainische Grenze (nach Moldawien) geschickt wurden. Außerdem entwickelten wir eine neue Kooperation mit dem „Gogelmosch Haus e.V.“ in Stolpen. Die ideelle Förderung erfolgte weiterhin über Fachtage und Forschung in Zusammenarbeit mit der Freien Hochschule Dresden (FHD).

2. Herausforderungen im Kontext von COVID-19

1. Straßensozialarbeit besonders schwierig

- In den südafrikanischen Projekten (*ISO* und *Kids Haven*) war die direkte Arbeit mit Straßenkindern stark eingeschränkt. Lockdowns, Movement Restrictions und gesundheitliche Risiken erschwerten das Aufsuchen von Treffpunkten sowie die persönliche Begleitung.
- Auch die *Straßenschule* in Dresden, die Jugendliche außerhalb des klassischen Schulkontexts begleitet, kämpfte mit Einschränkungen: Weniger Präsenztreffen, reduzierte Teilnehmendenzahlen und organisatorische Hürden etwa bei Hygienekonzepten.

2. Verstärkte Armut unter AIDS-Waisen in Sambia

- Die *Aidswaisenschule in Sambia* verzeichnete im Jahr 2022 einen weiteren Anstieg von Schülerinnen und Schülern, die durch die Pandemie-bedingten Schul- und Lockdown-Auswirkungen in die absolute Armut rutschten. Viele Familien, die ohnehin prekär leben, hatten drastisch reduzierte Einnahmen oder gesundheitliche Probleme.

3. Finanzielle Belastung, steigende Kosten

- Aufgrund globaler Lieferkettenprobleme und Inflation stiegen die Betriebskosten für unsere lokalen Projekte. Gleichzeitig war die Spendensituation insgesamt durch die weltpolitischen Krisen herausfordernd bzw. rückläufig.

www.spring-of-help.de

Vereinssitz: Max-Hünig-Straße 29, 01109 Dresden, Vereinsregister 5485

Postadresse: Bei der Liebethaler Kirche 24, 01796 Pirna Kontakt: maren.behnert@gmail.com

Spendenkonto: Spring of help e.V. Dresdener Volksbank Raiffeisenbank eG,

IBAN: DE5685090003179091002, BIC: GENODEF1DRS

3. Projektarbeit und Mittelverwendung

Im Jahr 2022 wurden insgesamt **1.075,21** Euro Spenden und **180,00** Euro Mitgliedsbeiträge eingenommen. **2245,04** Euro wurden an die Projekte ausgezahlt. (Details siehe Darstellung).



3.1 Südafrika: ISO & Kids Haven

- **ISO und Kids Haven** blieben zentrale Anlaufstellen für Frauen in Not und Straßenkinder, doch die Pandemie erschwerte das klassische Straßen-Outreach.
- Bildungsangebote und psychosoziale Begleitung wurden teilweise digitalisiert oder in hybride Formate überführt, um die Verbindung zu den Jugendlichen aufrechtzuerhalten.

3.2 Straßenschule Treberhilfe Dresden e.V.

- Die *Straßenschule*, betrieben in Kooperation mit Treberhilfe Dresden, litt unter reduzierten persönlichen Treffen. Trotzdem setzten wir uns dafür ein, dass die Unterrichts- und Beratungsangebote möglichst kontinuierlich blieben.
- Wir förderten digitale Lernmaterialien und unterstützten Streetworker / Lehrer:innen bei der Entwicklung sicherer, flexibler Lernformen.

3.3 Aidswaisenschule Sambia

- Unsere Unterstützung war 2022 besonders dringend: Durch die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie wuchsen nicht nur die Schülerschaft, sondern auch die Zahl der Familien unterhalb der Armutsgrenze.
- Wir finanzierten Saat- und Pflanzgut für die Schulspeisung.
- Arbeitskräfte vor Ort setzten auf gemeinschaftsbasierte Lösungsansätze, um Kindern auch außerhalb des Unterrichts Halt zu geben.

3.4 Ukrainehilfe in Liebethal

- Mit großer Solidarität sammelten wir Sachspenden für Babys und Kleinkinder.
 - In Pirna, Deutschland, verteilten wir viele der Güter direkt an geflüchtete Familien, die hier angekommen waren.
 - Zusätzlich organisierten wir Transporte nach Moldawien (nahe der ukrainischen Grenze), um Hilfsgüter gezielt in Krisengebiete zu bringen.
- Diese Aktionen erforderten logistische Koordination, Partnerschaften mit lokalen Hilfsorganisationen und viel ehrenamtliches Engagement, spring of help vernetzte sich mit vielen anderen NGOs der Umgebung.

Aktive Ukrainehilfe:

Weiterleitung von
Sachspenden an die
Grenze;
Spendenlager in Liebethal;
Kooperation mit
Kostenlosladen „Q43“



4. Kooperationen & Vernetzung

- Wir gingen eine neue **Kooperation mit dem Gogelmosch Haus e.V. in Stolpen** ein. Ziel der Zusammenarbeit ist es, gemeinsame Bildungs- und Betreuungsprojekte für benachteiligte Kinder und Jugendliche zu entwickeln.
- Unsere ideelle Arbeit wurde weiterhin durch **Fachtage**, Workshops und Forschung mit der **Freien Hochschule Dresden (FHD)** getragen. Dort führten wir Studien zu den Auswirkungen von Pandemie, Jugendarbeit und Exklusion durch. Die Forschungsergebnisse fließen in unsere Praxisprojekte zurück und stärken unsere theoretische Fundierung.

www.spring-of-help.de

Vereinssitz: Max-Hünig-Straße 29, 01109 Dresden, Vereinsregister 5485

Postadresse: Bei der Liebethaler Kirche 24, 01796 Pirna Kontakt: maren.behnert@gmail.com

Spendenkonto: Spring of help e.V. Dresdener Volksbank Raiffeisenbank eG,

IBAN: DE5685090003179091002, BIC: GENODEF1DRS

5. Dank & Anerkennung

Ein großer Dank gilt allen **Spenderinnen, Partnerorganisationen und ehrenamtlichen Unterstützerinnen**, die uns auch in einem schwierigen Jahr 2022 treu zur Seite standen:

- Den lokalen Projektpartnern in Südafrika, Sambia und Tansania
- Den logistischen Teams, die Hilfsgüter für Geflüchtete transportierten
- Der **Freien Hochschule Dresden** für die wertvolle Forschungspartnerschaft
- Dem **Gogelmosch Haus e.V.** für den mutigen Schritt in eine neue Kooperation

Dank eurer Unterstützung konnte *Spring of Help e. V.* trotz vielfältiger Widrigkeiten weiterhin wirksam sein, Menschen in Not erreichen und Brücken bauen. Gemeinsam blicken wir hoffnungsvoll auf die kommenden Jahre.

Liebenthal, den 16. Januar 2023,

für den Vorstand, Maren Behnert und André Behnert